

GEMEINDE MÜNSTER



Information AMTLICHE MITTEILUNG

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Am Sonntag, dem 27. Februar 2022, findet die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und entscheiden Sie über die Gemeindepolitik in den nächsten 6 Jahren mit!

Alle Wahlberechtigten haben eine Wahlverständigung erhalten. Bitte diese und einen Lichtbildausweis (Pass, Personalausweis) zur Wahl mitbringen.

Wahlzeit 7:00 bis 14:00 Uhr. Alle drei Wahllokale sind ab heuer im **Veranstaltungszentrum** hinter dem neuen Gemeindeamt. Alle Wahllokale sind barrierefrei!

Falls Sie Ihr Wahlrecht persönlich ausüben – nehmen Sie bitte nach Möglichkeit selbst ein Schreibgerät (Kugelschreiber o.ä.) mit. Das Betreten des Wahllokales ist nach aktuellem Stand nur mit FFP-2 Maske erlaubt. Am Eingang bitte zusätzlich die Hände desinfizieren.

Wahlkarten

Aufgrund der aktuellen Pandemie wird die Beantragung einer Wahlkarte empfohlen. Bei der Abgabe der Wahlkarten bitte beachten: Bringen sie diese rechtzeitig zur Post! **Abgabe im Gemeindeamt nur bis Freitag, 25.02. 14:00 Uhr. Nicht in den Briefkasten werfen!** Danach ist nur mehr die Abgabe am Sonntag 27.02. im Wahllokal möglich!

Budget 2022

Ende Dezember wurde vom Gemeinderat der Haushaltsplan für 2022 einstimmig beschlossen: Der Voranschlag (Haushaltsplan) 2022 sieht eine Mittelaufbringung und eine Mittelverwendung in Höhe von € 7.026.300,00 vor.

Im Budget sind für heuer auch der Ankauf eines „Dorftaxis“ und die Miete eines Flo-Mobils vorgesehen.

Für die Blackout-Vorsorge ist der Ankauf eines Notstromaggregates für den Tiefbrunnen budgetiert.

Tanklöschfahrzeug

Vom Gemeinderat wurde bei der Gemeinderatssitzung Ende Dezember der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges im Jahr 2023 beschlossen. Das jetzige Tanklöschfahrzeug wird heuer 25 Jahre alt und wird in Absprache mit dem Bezirksfeuerwehrverband ausgetauscht. Die Finanzierung erfolgt mit großzügiger Unterstützung vom Land Tirol. Kosten € 492.000,- Förderung vom Land € 216.000,-.

ÖBB Haltestelle

Nach insgesamt 64 Terminen für Besprechungen, Videokonferenzen und Verhandlungen ist die Umsetzung der fix zugesagten ÖBB Haltestelle eingeplant. Dazu folgen in nächster Zeit eine Vereinbarung Bund - Land - ÖBB - Gemeinde und anschließend ein fixer Bauzeitplan.

Volksschule Digitalisierung

Für die Sommerferien ist auch für die ersten und zweiten Klassen unserer Volksschule die Montage der neuesten Clevertouch-Geräte vorgesehen. Danach verfügen alle Volksschulklassen über die besten digitalen Unterrichtsmittel. Insgesamt werden damit (2021 und Budget 2022) € 110.000,- für die Umsetzung der modernsten Unterrichtsmethoden investiert.

Asphaltierung Grünsbach

Ursprünglich geplant war, den Straßenabschnitt in Grünsbach bis zur Brücke Haberbach und den Weg Unterführung Hueb bis zum Rettungstollen ÖBB zu asphaltieren. Leider ist für den Weg in Hueb aktuell keine naturschutzrechtliche Genehmigung zu erwarten, und in Grünsbach musste ein Bereich von ca. 5 m vor dem Haberbach ausgelassen werden, da auch hier eine naturschutzrechtliche Genehmigung nötig wäre.

Straßenlaternen

Die Sanierungsmaßnahmen und Umstellung auf LED ist auch für 2022 weiterhin fortlaufend im Budget eingeplant. Alle im Zuge der Leitungsverlegung TIGAS sowie Fernwärme neu gesetzten Laternenstandorte werden im Frühjahr mit den neuen LED Lampen bestückt.

Faschingsumzug 2022

Leider findet auch heuer pandemiebedingt kein Faschingsumzug statt.

Lager Asten

Aufgrund zahlreicher Anfragen zum „Lager“ in Asten muss ich mitteilen, dass vermutlich ein Zwischenlager bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt wurde. Die Gemeinde hat aufgrund der derzeitigen Gesetzeslage keine Parteistellung, ist im Verfahren überhaupt nicht eingebunden, und uns liegen auch keine Pläne vor.

Mit dem Wasserverband wurde wegen des betroffenen Retensionsraumes eine negative Stellungnahme abgegeben. Die Entscheidung über eine Genehmigung liegt alleine bei der BH Kufstein.

Veranstaltungszentrum

Leider schränkt Corona die Möglichkeiten für Veranstaltungen sehr stark ein. Von 159 geplanten Veranstaltungen konnten im Vorjahr lediglich 41 durchgeführt werden.

Blutspendeaktion Jänner 2022

Spenderstatistik:

registrierte Spender	134
tatsächlich gespendet	125
nur Laborteste:	9
leider abgewiesen	0

Besonders begeistert war der Blutspendedienst vom Veranstaltungszentrum.

Bitte wenden!

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und

des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich

alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorreanaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

[Statistik Austria](#)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

ONLINE-INFOABENDE 2022

Die richtige Heizung für mein Haus Donnerstag, 24. Februar 2022

Elektromobilität Dienstag, 8. März 2022

PV-ANLAGEN Donnerstag, 17. März 2022

Sanierungsförderungen: was, wie, wann Donnerstag, 24. März 2022



BEGINN JEWEILS 18:00 UHR

Weitere Informationen unter www.energie-tirol.at/infoabende >> **Anmeldung erforderlich!**

Zeitnah zum Termin erhalten Sie einen Link mit dem Zugang zum Zoom-Meeting und eine genaue Beschreibung der technischen Vorgehensweise.

Euer Bürgermeister

Werner Entner